Coronavirus: Böse Aussichten für Herbsturlauber – Inzidenzzahl im Kreis über 50

Das ist eine Hiobsbotschaft für alle Einwohner des Kreises Unna, die gehofft haben, in den Herbstferien irgendwo in Deutschland in Urlaub fahren zu können: Der Inzidenzwert für neue Corona-Infektionen in den letzten sieben Tagen pro 100.000 Einwohner ist am Donnerstag auf über 50 gestiegen. In den meisten Bundesländern herrscht inzwischen ein Beherbergungsverbot für Reisende aus solchen Risikogebieten.

Heute sind der Gesundheitsbehörde 53 neue Fälle gemeldet worden (6 x Bergkamen, 7 x Bönen, 2 x Fröndenberg, 1 x Holzwickede, 3 x Kamen, 13 x Lünen, 1 x Schwerte, 4 x Selm).

Gestern sind nach der Meldung um 15.30 Uhr noch zwölf Fälle gemeldet worden (4 x Bergkamen, 2 x Holzwickede, 7 x Lünen, 1 x Schwerte, 6 x Unna, 1 x Werne, 1 x Kamen, 16 x Unna).

Insgesamt sind der Statistik also 65 neue Fälle hinzugefügt worden. Zwei Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen im Kreis Unna um 62 auf 328.

Mit den Zahlen von heute steigt die 7-Tages-Inzidenz auf 100.000 Einwohner nach Berechnungen des Kreises auf über 50. Damit sind aus Sicht des Kreises Unna weitere Schutzmaßnahmen angezeigt. Die entsprechenden Vorbereitungen und notwendigen Abstimmungsprozesse sind bereits angelaufen.

Blick auf die Lage

Im Fall der zweiten Mannschaft aus **Bergkamen** stehen noch Ergebnisse aus. Neu hinzugekommen in Bergkamen sind zwei Fälle in einer Gesamtschule. Rund 75 Personen sind betroffen und

müssen getestet werden.

In **Bönen** hat es Fälle an einer Realschule und Grundschule gegeben. Tests haben stattgefunden. Ergebnisse liegen noch nicht vor. Neu hinzugekommen ist ein Fall an einem Gymnasium. Rund 100 Personen sind betroffen.

In **Fröndenberg** ist ein neuer Fall an einer Gesamtschule gemeldet worden. Rund 35 Personen sind betroffen, müssen in Quarantäne und getestet werden. Tests sind für den morgigen Freitag angesetzt.

Offen sind in **Kamen** noch die Testergebnisse von zwei Kitas und der Gesamtschule. Gestern hinzugekommen ist ein weiterer Fall an der Gesamtschule sowie ist ein Fall in einer Fußballmannschaft. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

In **Lünen** hat es vier Fälle am Lippe-Berufskolleg gegeben. Rund 100 Personen sind betroffen. Tests haben begonnen. Ergebnisse liegen noch nicht vor. Ein weiterer Fall ist gestern in einer Fußballmannschaft gemeldet worden. Neu hinzugekommen ist ein Fall in einer Kita (rund 75 Personen betroffen).

In **Unna** hat es einen Fall in einem Pflegeheim gegeben. Tests von rund 75 Personen haben gestern begonnen.

– Max Rolke / Kreis Unna– –

Coronavirus: 25 neue Fälle im Kreis Unna – nur zwei in

Bergkamen

Heute sind der Gesundheitsbehörde 25 neue Fälle gemeldet worden. Neun Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen im Kreis Unna um 16 auf 266.

Im Fall einer Fußballmannschaft aus **Bergkamen** kann die Gesundheitsbehörde Entwarnung geben: Alle rund 20 Getesteten sind negativ. Im Fall der zweiten Mannschaft aus Bergkamen stehen noch Ergebnisse aus.

In **Bönen** hat es Fälle an einer Realschule und Grundschule gegeben. Erste Tests haben gestern begonnen. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

In **Fröndenberg** fand gestern an einer Kita eine zweite Testreihe statt. Dort ist ein positiver Fall dabei, alle anderen sind negativ. Die Ergebnisse im Fall einer Fußballmannschaft sind ebenfalls da: Alle Getesteten sind negativ.

Offen sind in **Kamen** noch die Testergebnisse von zwei Kitas und der Gesamtschule (gestern gemeldet). Neu hinzugekommen ist ein weiterer Fall an der Gesamtschule. Rund 130 Personen müssen getestet werden und in Quarantäne. Ebenfalls neu ist ein Fall in einer Fußballmannschaft. Rund 25 Personen sind betroffen.

In **Lünen** hat es vier Fälle am Lippe-Berufskolleg gegeben. Rund 100 Personen sind betroffen. Tests haben gestern begonnen. Ergebnisse liegen noch nicht vor. Ein weiterer Fall ist in einer Fußballmannschaft gemeldet worden. Rund 20 Personen sind betroffen.

In **Unna** hat es einen Fall in einem Pflegeheim gegeben. Dort sind rund 75 Personen betroffen, müssen in Quarantäne und sich testen lassen.

– Max Rolke / Kreis Unna –

06.10.2020 | 15 Uhr	07.10.2020 | 15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	48	47	-1
Bönen	15	17	+2
Fröndenberg	11	13	+2
Holzwickede	3	3	+0
Kamen	30	30	+0
Lünen	63	72	+9
Schwerte	14	14	+0
Selm	25	29	+4
Unna	25	26	+1
Werne	16	15	-1
Gesamt	250	266	+16

Übersicht Gesundete

06.10.2020 | 15 Uhr	07.10.2020 | 15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	134	137	+3
Bönen	56	56	+0
Fröndenberg	153	153	+0
Holzwickede	44	44	+0
Kamen	55	56	+1
Lünen	283	286	+3
Schwerte	164	164	+0
Selm	67	67	+0
Unna	119	120	+1
Werne	113	114	+1
Gesamt	1188	1197	+9

Coronavirus: Allgemeinverordnung des Kreises Unna tritt um Mitternacht in Kraft

Der Kreis Unna hat nach eigenen Berechnungen die 7-Tages-Inzidenzzahl von 35 Fällen auf 100.000 Einwohner überschritten.* Nach Coronaschutzverordnung NRW müssen weitere konkrete Schutzmaßnahmen getroffen werden – und genau das tut der Kreis. Er erlässt eine Allgemeinverfügung. Sie tritt ab heute Nacht 0 Uhr in Kraft und gilt bis aus Weiteres bis einschließlich 25. Oktober.

Die zentralen Regelungen:

- **Private Feiern** im öffentlichen Raum **mit mehr als 50 Teilnehmern** sind nicht mehr gestattet.
- **Turnierverbot** für Kontaktsportarten (z.B. Fußball). Der laufende Liga- bzw. Spielbetrieb ist davon nicht betroffen. Ziel ist es, die Anzahl der Kontakte von Sportler*innen zu minimieren.
- Außerdem gibt es die dringende Empfehlung, in **Schulen eine Maske** zu tragen, Unterricht nur im Klassenverband zu erteilen und auf Arbeitsgemeinschaften und andere Veranstaltungen außerhalb des Unterrichts zu verzichten.
- In **Kindertageseinrichtungen** wird dringend empfohlen, die Kinder ausschließlich in festen Bezugsgruppen über die gesamte Zeit zu betreuen. Das schließt auch die Zeiten des freien Spiels im Außenbereich und während der Mittagsverpflegung ein.
- Die dringenden Empfehlungen für Schulen und Kitas gelten auch für Betreuungsangebote in den Herbstferien.

*Landrat Michael Makiolla appelliert an alle Bürger*innen:*

> *„Halten Sie Abstand, tragen Sie die Maske. Ich appelliere an Sie, den Kampf gegen das Virus als einen gemeinsamen Kampf von uns allen zu verstehen, den wir nur mit vereinten Kräften gewinnen werden.“*

- Allgemeinverfügung des Kreises Unna zur Verhütung und Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 07.10.2020 (PDF)
- Videobotschaft des Landrats (Facebook-Link)

*Hinweis: Aufgrund technischer Probleme bei der Übermittlung der Daten gab es eine Differenz zu den Zahlen, die bei vom Robert-Koch-Institut veröffentlicht werden. Die Probleme sind behoben, die Nacherfassung der Daten läuft. Laut ZDF liegt die Inzidenzzahl für den Kreis Unna bei 41.

– Max Rolke –

Coronavirus II: 31 neue Fälle im Kreis Unna – davon zwei in Bergkamen

Heute sind der Gesundheitsbehörde 31 neue Fälle gemeldet worden, davon zwei aus Bergkamen. Fünf Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen im Kreis Unna um 26 auf 250.

Es gab zwei Fälle in **Bergkamener** Fußballmannschaften (gestern gemeldet). Rund 40 Personen wurde gestern und heute getestet. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

In **Bönen** hat es Fälle an einer Realschule und Grundschule

gegeben. Erste Tests haben heute begonnen.

Erste Tests im gestern gemeldeten Fall in einer Kita in **Kamen** sollen morgen stattfinden. Neu hinzugekommen ist eine zweite Kita. Dort hat es einen Fall gegeben. Rund 100 Personen sind betroffen und müssen getestet werden. Tests sind für morgen angesetzt. Ebenfalls neu gemeldet worden ist ein Fall an einer Gesamtschule in Kamen. Dort sind heute rund 30 Personen getestet worden.

In **Lünen** hat es vier Fälle am Lippe-Berufskolleg gegeben. Rund 100 Personen sind betroffen. Tests haben heute begonnen.

Für eine Gesamtschule in **Schwerte** kann die Gesundheitsbehörde komplett Entwarnung geben: Alle Getesteten sind negativ.

Das gilt auch für das kreiseigene Hansa Berufskolleg in **Unna** sowie für die am 1. Oktober gemeldete Grundschule: Alle Testergebnisse sind negativ. Es haben sich keine weiteren Personen infiziert. Auch die Ergebnisse der gestern gemeldeten Fälle an einer weiteren Grundschule, einem Handballverein und einer Kita sind bereits eingetroffen: Sie sind ebenfalls alle negativ. Offen sind jetzt noch die Ergebnisse einer Kita.

In **Fröndenberg** fand gestern an einer Kita eine zweite Testreihe statt. Ergebnisse sind noch offen. Im gestern gemeldeten Fall an einer Gesamtschule sind die Ergebnisse bereits da: Alle sind negativ. Offen sind noch Ergebnisse im Fall einer Fußballmannschaft.

– Max Rolke /Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	05.10.2020 | 15 Uhr	**06.10.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	50	48	-2
Bönen	12	15	+3

Fröndenberg	11	11	+0
Holzwickede	3	3	+0
Kamen	25	30	+5
Lünen	50	63	+13
Schwerte	14	14	+0
Selm	20	25	+5
Unna	23	25	+2
Werne	16	16	+0
Gesamt	224	250	+26

Übersicht Gesundete

05.10.2020 | 15 Uhr	**06.10.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	130	134	+4
Bönen	56	56	+0
Fröndenberg	153	153	+0
Holzwickede	44	44	+0
Kamen	55	55	+0
Lünen	282	283	+1
Schwerte	164	164	+0
Selm	67	67	+0
Unna	119	119	+0
Werne	113	113	+0
Gesamt	1183	1188	+5

Coronavirus: Kreis Unna will

Schutzmaßnahmen verschärfen

Der 7-Tages-Inzidenzzahl von 35 Corona-Fällen pro 100.000 Einwohner im Durchschnitt der letzten sieben Tage ist nach den Berechnungen des Kreisgesundheitsdezernenten Uwe Hasche im Kreis Unna am Sonntag und am Montag überschritten worden. Die Verkündung weiterer Schutzmaßnahmen durch Landrat Michael Makiolla verhindert bisher die noch nicht erfolgte Abstimmung mit der Bezirksregierung Arnsberg und dem Landeszentrum Gesundheit.

Eine Ursache ist, dass die vom Robert-Koch-Institut herausgegeben Inzidenzzahl für den Kreis Unna weit hinterherhinkt. Uwe Hasche erklärte, dass es seit drei Tagen technische Probleme gebe, die Zahlen des Kreisgesundheitsamts zum RKI richtig zu übermitteln.

Die ursprünglich für heute Nachmittag angekündigte Verordnung des Kreises mit weiteren Corona-Schutzmaßnahmen steht zwar auf dem Papier, ist aber noch nicht von Landrat Michael Makiolla wegen der fehlenden Abstimmung mit den überörtlichen Behörden unterschrieben worden.

Diese Abstimmung ist wahrscheinlich nur eine Formsache. Rechnen müssen die Einwohner der Kreises Unna damit, dass die

- Personenobergrenze bei Feiern auf 50 beschränkt wird, wenn nicht den Ordnungsbehörden ein schlüssiges Hygienekonzept vorgelegt wird;
- Turniere in Mannschaftsportarten wie Fußball oder Handball werden untersagt, nicht aber der reguläre Meisterschaftsbetrieb;
- den weiterführenden Schulen wird dringend empfohlen, dass Schüler und Lehrer auch im Unterricht Nasen-Mund-Bedeckungen tragen;
- Schüler und Kita-Kinder sollten nur noch in festen Gruppen unterrichtet bzw. betreut werden.

Hintergrund dieser Maßnahmen ist, dass beim Anstieg der Infektionszahlen im Kreis Unna große Festgesellschaft, Schulen und Kitas sowie Sportteams eine große Rolle gespielt haben.

Sobald der Landrat die Verordnung unterschrieben hat, werden wir berichten.

Coronavirus: 7-Tages-Inzidenzzahl von 35 im Kreis Unna überschritten

In den letzten sieben Tagen gab es im Kreis Unna nach eigenen Berechnungen über 36 Fälle auf 100.000 Einwohner (Stand 06.10.2020, 12 Uhr). Der Kreis hat damit die 7-Tages-Inzidenzzahl von 35 überschritten.

Nach Coronaschutzverordnung NRW müssen weitere konkrete Schutzmaßnahmen umgesetzt werden. Diese hat der Kreis Unna vorbereitet und sie zur Abstimmung an die Bezirksregierung Arnsberg und beteiligte Behörden geschickt.

Über den Inhalt der geplanten Allgemeinverfügung wird der Kreis Unna heute Nachmittag in einer kurzfristig anberaumten Pressekonferenz berichten.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Coronavirus: Zwei Schüler der Gesamtschule positiv getestet

Von der zweiten Testreihe an Willy-Brandt-Gesamtschule der Gesamtschule in **Bergkamen** liegen die Ergebnisse vor: 2 Schüler wurden positiv getestet, der Rest ist negativ. Im zweiten, am 30. September gemeldeten Fall stehen die Ergebnisse noch aus.

Für die K**amener** Gesamtschule liegen noch nicht alle Ergebnisse vor. Bei der Grundschule stehen die Ergebnisse der zweiten Testreihe noch aus.

Auch für eine Gesamtschule in Schwerte gilt weiter: Es fehlen noch Ergebnisse.

Im Fall der Fußballmannschaft aus **Lünen** liegen Ergebnisse vor: Alle Getesteten sind negativ.

– Constanze Rauert –

Coronavirus: 31 neue Fälle im Kreis Unna – davon acht in Bergkamen

Der Gesundheitsbehörde des Kreises Unna wurden am heutigen Freitag (2. Oktober) insgesamt 31 neue Fälle gemeldet. Sie verteilen sich über fast alle Städte und Gemeinden im Kreis: Bergkamen (8), Bönen (3), Fröndenberg (2), Kamen (1), Lünen (6), Schwerte (1), Selm (3), Unna (5) und 2 neue laborbestätigte Fälle gibt es Werne.

– Constanze Rauert / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	01.10.2020 | 15 Uhr	**02.10.2020 | 13 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	42	48	+6
Bönen	3	6	+3
Fröndenberg	7	8	+1
Holzwickede	2	2	+0
Kamen	20	20	+0
Lünen	36	41	+5
Schwerte	13	14	+1
Selm	2	5	+3
Unna	19	24	+5
Werne	13	14	+1
Gesamt	157	182	+25

Übersicht Gesundete

01.10.2020 | 15 Uhr	**02.10.2020 | 13 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	126	128	+2
Bönen	56	56	+0
Fröndenberg	152	153	+1
Holzwickede	44	44	+0
Kamen	54	55	+1
Lünen	275	276	+1
Schwerte	164	164	+0
Selm	67	67	+0
Unna	118	118	+0
Werne	111	112	+1
Gesamt	1167	1173	+6

Coronavirus: Zahl der Fälle steigt weiter – auch in Bergkamen

Heute sind der Gesundheitsbehörde 23 neue Fälle gemeldet worden, darunter acht in Bergkamern. Vier Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen im Kreis Unna um 19 auf 157.

Von der zweiten Testreihe an der Willy-Brandt-Gesamtschule in **Bergkamen** liegen noch nicht alle Ergebnisse vor. Im zweiten, gestern gemeldeten Fall, fanden heute erste Tests statt.

In den Fällen an den beiden **Kamener** Schulen fanden vorgestern Tests statt. Ergebnisse liegen für den Fall an der Gesamtschule noch nicht vor. Aus der ersten Testreihe an der Grundschule (vom 29. September) gibt es Ergebnisse: Alle Tests sind negativ. Offen sind weiterhin Ergebnisse der zweiten Testreihe, die heute stattfand.

Im Fall der Fußballmannschaft aus **Lünen** haben am Samstag, 26. September Tests stattgefunden. Ergebnisse liegen noch nicht alle vor.

In **Schwerte** sind zwei Corona-Fälle an einer Gesamtschule gemeldet worden. Die Tests haben gestern begonnen. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

In **Unna** gibt es drei Fälle am kreiseigenen Hansa Berufskolleg. Insgesamt rund 60 Personen sind betroffen. Erste Tests haben stattgefunden. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Neu hinzu gekommen sind je ein Fall in Unna an einer

Grundschule mit rund 40 betroffenen Personen und einer Gesamtschule mit rund 45 Personen. Tests sind jeweils für morgen angesetzt.

In **Fröndenberg** wurden rund 45 Personen von einer Kita getestet. Darunter sind zwei positive Ergebnisse. Deshalb muss erneut getestet werden. Die zweite Testreihe ist für Montag, 5. Oktober angesetzt.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	30.09.2020 | 15 Uhr	**01.10.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	35	42	+7
Bönen	4	3	-1
Fröndenberg	6	7	+1
Holzwickede	2	2	+0
Kamen	17	20	+3
Lünen	30	36	+6
Schwerte	13	13	+0
Selm	2	2	+0
Unna	16	19	+3
Werne	13	13	+0
Gesamt	138	157	+19

Übersicht Gesundete

30.09.2020 | 15 Uhr	**01.10.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	125	126	+1
Bönen	55	56	+1
Fröndenberg	152	152	+0
Holzwickede	44	44	+0
Kamen	54	54	+0

Lünen	273	275	+2
Schwerte	164	164	+0
Selm	67	67	+0
Unna	118	118	+0
Werne	111	111	+0
Gesamt	1163	1167	+4

Coronavirus: Neuer Fall an der Willy-Brandt-Gesamtschule mit 210 Kontaktpersonen

Neun neue Corona-Fälle meldet heute das Kreis-Gesundheitsamt für Bergkamen. Gleichzeitig gelten wieder zwei Personen aus Bergkamen als gesund. Insgesamt befanden sich heute um 15 Uhr 35 Bergkamenerinnen und Bergkamener wegen Corona in ärztlicher Behandlung. Das ist zurzeit die höchste Zahl im Kreis Unna.

Von der zweiten Testreihe an der Willy-Brandt-Gesamtschule in **Bergkamen** liegen noch nicht alle Ergebnisse vor. An dieser Schule ist heute ein neuer Fall bekannt geworden. Als Kontaktpersonen wurden rund 210 Personen ermittelt. Sie müssen jetzt in Quarantäne. Tests sind für den 1. Oktober geplant.

Heute sind der Gesundheitsbehörde insgesamt 23 neue Fälle gemeldet worden. Gestern kamen nach der letzten Meldung noch zwei Fälle (je einer in Kamen und Lünen) hinzu. Insgesamt werden damit heute 25 neue Fälle der Statistik ergänzt. Sieben Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen im Kreis Unna um 18 auf 138.

In den Fällen an den beiden **Kamener** Schulen fanden gestern Tests statt. Ergebnisse liegen noch nicht vor. An der bereits gemeldeten Grundschule ist heute ein neuer Fall gemeldet worden. Rund 25 Personen sind betroffen und müssen getestet werden. Tests sind für morgen angesetzt.

Im Fall der Fußballmannschaft aus **Lünen** haben am Samstag, 26. September Tests stattgefunden. Ergebnisse liegen noch nicht alle vor.

In **Schwerte** sind zwei Corona-Fälle an einer Gesamtschule gemeldet worden. Die Tests haben heute begonnen.

In **Unna** ist gestern ein Fall am kreiseigenen Hansa Berufskolleg gemeldet worden. Heute sind zwei weitere hinzugekommen. Damit sind insgesamt rund 60 Personen betroffen.

In **Fröndenberg** haben gestern an einer Kita Tests stattgefunden. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	29.09.2020 | 15 Uhr	**30.09.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	28	35	+7
Bönen	4	4	+0
Fröndenberg	5	6	+1
Holzwickede	2	2	+0
Kamen	15	17	+2
Lünen	29	30	+1
Schwerte	10	13	+3
Selm	1	2	+1
Unna	15	16	+1

Werne	11	13	+2
Gesamt	120	138	+18

Übersicht Gesundete

29.09.2020 | 15 Uhr	**30.09.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	123	125	+2
Bönen	55	55	+0
Fröndenberg	152	152	+0
Holzwickede	44	44	+0
Kamen	54	54	+0
Lünen	269	273	+4
Schwerte	164	164	+0
Selm	67	67	+0
Unna	117	118	+1
Werne	111	111	+0
Gesamt	1156	1163	+7

Per Klick live zum Chefarzt-Vortrag im Hellmig-Krankenhaus



Dr. Dieter Metzner

Klinikum Westfalen und VHS setzen die wegen der Corona-Pandemie unterbrochene Informationsabend-Reihe Pulsschlag fort – allerdings ohne persönliche Kontakte und ohne Infektionsgefahren.

Interessenten können von PC oder mobilen Endgeräten aus live dem Vortrag folgen und Fragen an den Referenten übermitteln. Am Mittwoch, 07. Oktober 2020, steht ab 18 Uhr auf diesem Weg Dr. Dieter Metzner, Chefarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen, Rede und Antwort zum Thema „Wenn uns Gelenkschmerzen ausbremsen“. Der Leiter des Endo-Prothetik-Zentrums am Kamener Krankenhaus erläutert Ursachen und Handlungsoptionen zu Schmerzen in Hüft- oder Kniegelenken. Sein Appel: Betroffene sollten sich auch während der Corona-Pandemie nicht die Lebensqualität durch Gelenkschmerz und Mobilitätseinschränkungen nehmen lassen.

Ausführliche Informationen den Angeboten und dem Weg dahin samt direkten Link zur jeweiligen Live-Teilnahme finden sich auf der Homepage www.klinikum-westfalen.de. Das Klinikum Westfalen will mit seinen digitalen Vortragsabenden über die

konkrete Krankenhausbehandlung hinaus für seine Patienten da sein. Ziel ist es, bei der Vorsorge zu unterstützen und über Früherkennungschancen aufklären. Gerade während der Corona-Pandemie sollen auch Verunsicherungen genommen werden. Das Klinikum Westfalen sieht sich mit umfassenden Vorkehrungen vom Covid-Test bei allen Neuaufnahmen bis zu besonderen Besuchsregelungen optimal aufgestellt für den Schutz seiner Patienten.